

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1915-1916**

5.5.1916

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 5. Mai 1916.

57. Vorstellung der Abteil. C (graue Karten).

Das Konzert.

Auffspiel in drei Akten von Hermann Bahr.
In Szene gesetzt von Otto Rienscherf.

Personen:

Gustav Heint, Pianist	Friz Herz.
Marie, seine Frau	Marie Frauenberfer.
Dr. Franz Jara	Paul Müller.
Delfine, seine Frau	Alwine Müller.
Fra Gerndl	Hedwig Helm.
Pollinger	Karl Dapper.
Frau Pollinger	Margarete Pir.
Hänslein Wehner	Elfe Noorman.
Hänslein Selma Weier	Johanna Mayer.
Willy Garden	Edith Demau.
Frau Claire Hedeter	Marie Genter.
Frau Fanny Weil	Deambili Gewalt.
Eine Magd	Sofie Hand.
Ein Chauffeur	Ludwig Schneider.

Im ersten Akt im Hause Jara, im zweiten und dritten Akt in einer Bauernstube im Hochgebirge.
Zeit: Gegenwart.

Große Pause nach dem ersten Akte (etwa 82).

➤ Schluß des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr. ➤

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Balkon - Jura	I. Abt. 6. - 7. 50	Balconette-Logen	I. Abt. 3. - 4. 50	4. Rang Mitte	I. Abt. 1. - 2. 20
bestige	II. 5. - 6. 50	II. 3. - 4. 50	II. 1. - 2. 20	II. 1. - 2. 20	II. 1. - 2. 20
Balkon - Jura	I. 4. - 5. 50	Sperrloge	I. 1. - 2. 50	4. Rang Seite	I. 1. - 2. 20
bestige	II. 3. - 4. 50	II. 1. - 2. 50	II. 1. - 2. 50	II. 1. - 2. 20	II. 1. - 2. 20
Loge 1. Rang	I. 5. - 6. 50	2. Rang Seite	I. 1. - 2. 50	2. Rang Eckplatz	2. - 3. 50
II. 4. - 5. 50	II. 1. - 2. 50	II. 1. - 2. 50	II. 1. - 2. 50	3. Rang Seite Eckplatz	3. - 4. 50
Balkon	I. 5. - 6. 50	3. Rang Mitte	I. 1. - 2. 50	4. Rang Mitte Eckplatz	4. - 5. 50
II. 4. - 5. 50	II. 1. - 2. 50	II. 1. - 2. 50	II. 1. - 2. 50	4. Rang Seite Eckplatz	4. - 5. 50
1. Rang Mitte	I. 4. - 5. 50	1. Rang Seite	I. 1. - 2. 50		
II. 3. - 4. 50	II. 1. - 2. 50	II. 1. - 2. 50	II. 1. - 2. 50		

Die Umkleekabine von Herren oder Damen nicht vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stück-
lieferung ausgeteilt.

Zur den Karten sind nur abgedrucktes Geld anzurechnen.

Zur Karten sind nur abgedrucktes Geld anzurechnen.

Zur Karten sind nur abgedrucktes Geld anzurechnen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Pünktlichsein ist ein Zeichen der Achtung vor dem Künstler und vor dem Publikum. Ferner wird gebeten, die Stühle und auch das Fußboden nicht mit Füßen zu betreten. Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten des Saales mit fremden Gegenständen ist verboten.

Es wird immer gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Saales auch die Katakomben zu verlassen.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Garderobe (Kassiererei) aufhalten.

Handschuhe sind beim nächsten Mittelstübchen abzugeben. Aber die Handtücher dürfen sich eine vorläufige
Befreiung in der Garderobe. Die Handtücher werden von den Garderobieren mit dem Handbureau des Hoftheaters
verloren von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Der Verkauf von Fahrgängen steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

(Kingsgehen ist der Preis für Speerlich 1. Abteilung.)

Samstag, den 6. Mai: Sondervorstellung. Zweites und letztes Gastspiel des
schwedischen Kammerjägers John Forcell. „Der Barbier von Sevilla.“

Anfang 7,8 Uhr. (4. - 5. 50)

Sonntag, den 7. Mai: C. 58. Genesius. Anfang 7,7 Uhr. (4. - 5. 50)

Theater in Baden-Baden.

Sonntag, den 7. Mai: Sondervorstellung. Die erste Geige. Anfang 7 Uhr.